

Magen liegender Speis kommen die Geister / welche / wann sie zum Hirn gelangen / feuchten sie mehr / als billich ist / an / welches auch die Nerven mit großer Feuchtigkeit anfüllet ; über das werden die überflüssigen Feuchten / so in die Mäuslein und andere Theile sich begeben haben / durch den Mittags Schlaf nicht verzehret und vertrieben / sondern vielmehr vermehret / daher denn nothwendig folget / daß aus solchem Schlaf und allen freywilligen Bewegungen eine Trägheit erfolge : (3) Hauptweh / denn aus der im Magen liegender rohen Speis kommen grobe Dünste / die gelangen zum Haupt / und wenn sie daselbst zurück behalten werden / erfüllen sie das Hirn mit allzuvieler Feuchtigkeit / und eben deswegen verwirren sie die Geisterlein / bringen Hauptweh und Schmerzen zu wege : (4) Schnupffen / denn diejenigen Dünste / so des Tages über durch das Wachen in dem Haupt vertrieben und zertheilet werden sollen / werden durch den Mittags Schlaf zurück